

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Voranschlag 2020 – Erfreuliche Entwicklung**

Solothurn, 5. September 2019 – Der Kanton Solothurn plant im Voranschlag 2020 einen erneuten Ertragsüberschuss. In den letzten Jahren konnte eine sichtbare Verbesserung der Finanzlage eingeleitet werden, der Finanzhaushalt des Kantons hat sich stabilisiert.

Wie in den letzten drei Jahren kann auch mit dem Voranschlag 2020 wieder mit einem operativen Ertragsüberschuss gerechnet werden und zwar mit 44,3 Mio. Franken. Mit der Abschreibung des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken liegt das Gesamtergebnis bei einem Ertragsüberschuss von 17,0 Mio. Franken. Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 104,3 Mio. Franken. Die neue Vorlage des Regierungsrates an den Kantonsrat zur Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung 2020 im Kanton Solothurn (RRB 2019/1086 vom 9. Juli 2019) ist im Voranschlag 2020 berücksichtigt.

Lohnanpassung

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Der Regierungsrat hat mit Regierungsratsbeschluss vom 2. September 2019 von Lohnmassnahmen für 2020 abgesehen. Die Löhne werden damit auf dem Stand des Voranschlages 2019 beibehalten und bleiben somit per 1. Januar 2020 auf der Basis des Landesindexes der Konsumentenpreise vom Mai 1993 (= 100 Punkte) weiterhin auf 118.9093 Punkten.

Vergleich mit dem Voranschlag 2019

Mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 17,0 Mio. Franken kann im Voranschlag 2020, wie bereits im Vorjahr, ein positives Ergebnis ausgewiesen werden (Voranschlag 2019: 16,7 Mio. Franken). Der voraussichtliche Ertragsüberschuss wird zu einer Zunahme des Eigenkapitals führen.

Insbesondere wegen den beiden Grossprojekten Neubau Bürgerspital Solothurn (43,4 Mio. Franken) und Sanierung Kantonsschule Olten (13 Mio. Franken) sind die Nettoinvestitionen mit 148,9 Mio. Franken leicht über dem Niveau des Vorjahres (2019: 145,6 Mio. Franken).

Wie im 2019 kann auch im 2020 wieder ein Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) von über 100 Mio. Franken ausgewiesen werden. Der Cashflow fällt mit 104,3 Mio. Franken sogar um 2,6 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr (2019: 101,7 Mio. Franken). Ein Cashflow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben vollständig aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Trotz den um 3,3 Mio. Franken höheren Nettoinvestitionen kann im Voranschlag 2020 wie im Vorjahr ein Selbstfinanzierungsgrad von 70% erzielt werden. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzfehlbetrages von 44,6 Mio. Franken weiter leicht ansteigen.

Vorgaben der Finanzkommission

Trotz intensiver Bemühungen konnten die beiden Vorgaben der Finanzkommission - Cashflow von mindestens 120 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von maximal 140 Mio. Franken - nicht ganz erfüllt werden. Nach gründlichen Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es jedoch gelungen, das Richtbudget in der Erfolgsrechnung gesamthaft um 11,5 Mio. Franken zu verbessern. Das operative Ergebnis schliesst deshalb mit einem Ertragsüberschuss von 44,3 Mio. Franken ab. Unter Berücksichtigung der jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Franken resultiert ein positives Gesamtergebnis von 17,0 Mio. Franken. Aufgrund der laufenden Grossprojekte (Bürgerspital Solothurn, Kantonsschule Olten) konnte bei den Investitionen lediglich eine Verbesserung von 0,2 Mio. Franken erreicht werden.

Entwicklung der Finanzlage

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken per 01.01.2015 ausfinanziert. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (8,65 Mio. Franken) sind im Voranschlag 2020 enthalten.

Beim Vergleich mit den Vorjahren ist insbesondere die Auswirkungen der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung 2020 (RG 0142/2019) zu beachten.

Die Verbesserung des Voranschlages 2020 gegenüber dem Voranschlag 2019 beträgt operativ 0,3 Mio. Franken. Höhere Bundesanteile (direkte Bundessteuern und NFA-Gelder) und Minderaufwendungen bei den Ergänzungsleistungen AHV und den Pflegekosten übertreffen den Rückgang beim Staatssteuerertrag JP sowie die Mehraufwendungen bei den Ergänzungsleistungen IV und bei der Fremdplatzierung Minderjähriger.

Die Verschlechterung des Voranschlages 2020 gegenüber der Rechnung 2018 beträgt operativ 40,7 Mio. Franken. Insbesondere die Mehraufwendungen bei den Ergänzungsleistungen IV, bei den Globalbudgets, bei der Fremdplatzierung Minderjähriger, bei den Spitalbehandlungen gemäss KVG und bei der Prämienverbilligung KVG (inkl. Verlustscheine) sowie der Rückgang beim Staatssteuerertrag JP übertreffen die höheren Bundesanteile (NFA-Gelder und direkte Bundessteuern) sowie die Minderaufwendungen bei den Ergänzungsleistungen AHV und bei den Pflegekosten.

Anhang 1: Die Eckdaten zum Voranschlag 2020 im Vergleich zum Voranschlag 2019

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA19	VA20	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'208,0	2'260,6	52,6
Betrieblicher Ertrag	- 2'250,2	- 2'298,9	- 48,7
= Betriebsergebnis	- 42,2	- 38,3	3,9
Finanzaufwand	25,4	24,8	- 0,6
Finanzertrag	- 27,2	- 30,8	- 3,6
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	- 44,0	- 44,3	- 0,3
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0	0	0
= Operatives Ergebnis	- 44,0	- 44,3	- 0,3
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27,3	27,3	0
= Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	- 16,7	- 17,0	- 0,3
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	180,2	170,7	- 9,5
Investitionseinnahmen	- 34,5	- 21,8	12,7
= Nettoinvestitionen	145,6	148,9	3,3
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cashflow)	- 101,7	- 104,3	- 2,6
= Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	44,0	44,6	- 0,6
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % der Nettoinvestitionen)	70%	70%	0%

Anhang 2: Finanzkennzahlen 2017 - 2020

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2017	RE 2018	VA 2019 ¹⁾	VA 2020
Operativer Cash Flow/Loss	102,6	141,8	101,7	104,3
Abschreibungen	- 54,3	- 56,9	- 57,7	- 60,0
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit ²⁾	48,3	84,9	44,0	44,3
Wertberichtigungen	- 26,8	0,1	0	0
Operatives Ergebnis ER ²⁾	21,5	85,0	44,0	44,3
Abschreib. Finanzfehlbetrag PKSO	- 27,3	- 27,3	- 27,3	- 27,3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ²⁾	- 5,8	57,7	16,7	17,0
Nettoinvestitionen	118,3	131,0	145,6	148,9
Finanzierungsergebnis	- 42,5	10,9	- 44,0	- 44,6
Selbstfinanzierungsgrad in %	64%	108%	70%	70%
Gesamtabschreibungssatz in %	3,9%	3,9%	3,7%	3,7%
Für Defizitbremse relevantes Kapital	435,6	459,2	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung	1'413,0	1'397,9	1'441,8	1'486,4
Dito, in Fr. pro Einwohner	5'180	5'090	5'210	5'340
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	15,6	15,3	15,4	14,6
Dito, in % der Staatssteuern	1,9%	1,8%	1,8%	1,7%
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2019 und 2020)	273'015	274'748	276'498	278'248

1) Die Zahlen im Voranschlag 2019 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2018 aktualisiert.

2) Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)